

## In der Senatssitzung am 7. Dezember 2021 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

01.12.2021

S 8

### Neufassung

#### Vorlage für die Sitzung des Senats am 07.12.2021

#### „Photovoltaikanlage für das neue Hallenbad in Horn“ (Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

##### A. Problem

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Warum sind beim Neubau des neuen Hallenbades Horn keine Photovoltaikanlagen auf dem Dach installiert worden?
2. Ist auf dem Dach oder auf den Parkplatzflächen eine nachträgliche Installation möglich?
3. Inwiefern setzt sich der Senat dafür ein, dass bei weiteren Neubauten bzw. Badsanierungen die Dach- und Parkplatzflächen mit Photovoltaikanlagen versehen werden?“

##### B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

###### Zu Frage 1:

Als das Horner Bad im Jahr 2018 abschließend geplant worden ist, hat es keine gesetzliche Vorgabe zur Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Neubauten gegeben. Aufgrund der zum Planungszeitpunkt geltenden Regelungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes wäre die Investition wirtschaftlich zudem nicht rentabel gewesen.

###### Zu Frage 2:

Die Statik des Gebäudes erlaubt es nicht, eine Photovoltaik-Anlage nachzurüsten. Die Parkplatzflächen bieten aufgrund der Bepflanzung mit Bestandsbäumen sowie der engen baulichen Beschaffenheit ebenfalls kein Potenzial für eine Ausstattung mit Photovoltaikanlagen.

###### Zu Frage 3:

Der Senat hält die Ausstattung von öffentlichen Neubauten mit Photovoltaikanlagen im Sinne des Klimaschutzes für dringend geboten. Gemäß der seit Anfang 2020 geltenden Baustandards Bremen sind Gebäude, die ab diesem Zeitpunkt geplant werden, regelmäßig mit PV-Anlagen auszustatten. Zur weiteren Umsetzung des Beschlusses der Bremischen Bürgerschaft „Bremen und Bremerhaven zu Solar Cities machen!“ aus dem Juni 2020 wird zudem die Eignung bestehender Gebäude für die Errichtung von PV-Anlagen geprüft.

Eine Ausstattung des Westbads mit Photovoltaikanlagen wird daher geprüft. Im Rahmen des in Planung befindlichen Teilneubaus und der Sanierung des Freizeitbads Vegesack ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 60 Kilowatt-Peak vorgesehen.

PV-Anlagen über Parkplatzflächen sind derzeit kein Standard. Auch wenn verschattungsfreie Flächen verfügbar sein sollten, sind solche Anlagen wegen der aufwändigen Aufständigung erst ab einer bestimmten Größenordnung und dem entsprechenden Eigenverbrauch wirtschaftlich darstellbar.

### **C. Alternativen**

Werden nicht empfohlen.

### **D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender-Prüfung**

Keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderbezogenen Auswirkungen durch die Beantwortung dieser Anfrage.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Der Antwortentwurf ist mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau sowie dem Senator für Finanzen abgestimmt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport vom 01.12.2021 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.